

„Kultur on Tour“ startet ins neue Jahr: Nächste Theaterfahrt nach Münster im Januar

Mit dem beliebten Angebot „Kultur on Tour – Gemeinsam ins Theater“ lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen auch im kommenden Jahr kulturbegeisterte Bürgerinnen und Bürger ein, ausgewählte Aufführungen im Theater Münster gemeinsam zu erleben.

Bequemlichkeit steht dabei an erster Stelle: Ein eigens eingesetzter Kulturbus bringt die Teilnehmenden direkt vom Busbahnhof Bergkamen zum Theater und im Anschluss wieder zurück. Dank des Rundum-Services können Theaterfreunde Inszenierungen aus Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Oper genießen, ganz ohne Parkplatzsuche, Fahrstress oder organisatorischen Aufwand.

Nach der erfolgreichen ersten Theaterfahrt im November 2025 und der äußerst positiven Resonanz wird das Angebot nun fortgeführt. Die nächsten Fahrten sind bereits geplant, und die Termine für das neue Jahr stehen fest.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich frühzeitig Plätze zu sichern, um in gemeinschaftlicher Atmosphäre unbeschwerte Theaterabende zu erleben.

Nächste Theaterfahrten 2026

Sa., 17.01.2026 – Der Graf von Monte Christo

Musical in zwei Akten von Frank Wildhorn

Edmond Dantès wird im post-napoleonischen Frankreich Opfer einer Intrige und unschuldig verurteilt. Er verliert seine

Freiheit und seine große Liebe Mercedes. Nach 14 Jahren gelingt ihm die Flucht. Mit Hilfe eines großen Schatzes kehrt er als geheimnisvoller Graf von Monte Christo zurück, um Rache zu nehmen und Mercedes wiederzugewinnen. Frank Wildhorn, bekannt durch Musical-Erfolge wie Jekyll & Hyde und Dracula, schuf 2009 ein energiegeladenes Bühnenwerk mit orchestralem Klang und E-Gitarren. Ein Muss für alle Fans von Abenteuer, Romantik und großen Musicalmomenten.

So., 29.03.2026 – Die Schwäne

Lillian Stillwells Schwanensee zur Musik von Pjotr I. Tschaikowsky

Die Choreografin Lillian Stillwell interpretiert den Klassiker Schwanensee neu: Im Mittelpunkt steht die Schwanenprinzessin Odette – als selbstbestimmte weibliche Bühnenfigur. Anders als in traditionellen Choreografien, in denen das Corps-de-Ballet durch strenge Synchronizität besticht, zeigt Stillwell das Schwankollektiv als Gruppe individueller Charaktere. Dennoch verzichtet sie nicht auf die vertrauten Elemente der berühmten Liebesgeschichte zwischen Odette, Odile und Prinz Siegfried.